

B e s c h r e i b u n g
der
Naturalien = Sammlung
der
Universität zu Rostock.

Z w e y t e A b t h e i l u n g.

Von

D. H. F. L i n k,

Professor der Naturgeschichte, Chemie und Botanik und verschiedener
Gelehrten = Gesellschaften Mitglied.

Zugleich

empfiehlt derselbe als jetziger Rector der Universität

die

würdige Feyer des Osterfestes

Rostock den 29sten März 1807.

Gedruckt bey Adlers Erben.

DEUM sempiternum, immensum, omniscium, omnipotentem
expergefactus a tergo transeuntem vidi et obstupui! Legi aliquot
Ejus vestigia per creata rerum, [in quibus omnibus, etiam in
minimis, ut fere nullis, quae Vis! quanta Sapientia! quam
inextricabilis Perfectio!

LINNAEI *Syst. Natur. Praefat.*

III. A m p h i b i e n.

Wir kommen nun zu der Klasse der Amphibien, von welchen wir eine nicht unbeträchtliche Sammlung besitzen. Die meisten sind in Weingeist aufbewahrt, und gut erhalten. Bey der Anordnung sind wir von Linne's System abgewichen, dessen Eintheilung, so schätzbar sie auch für ihre Zeit war, nur eine Arbeit aus dem Groben zu nennen ist. Schon die Ordnungen müssen verändert werden; denn die Eidechsen weichen weit mehr von den Schildkröten und Fröschen ab, mit welchen sie in einer Ordnung stehen, als von den Schlangen, welche eine andere Ordnung ausmachen. In der Bestimmung der Gattungen ist auf Laurenti's Synopsis Reptilium sehr Rücksicht genommen worden; ein vortreffliches, obgleich weniger bekannt gewordenes Werk, als es verdiente. Auch hat Dumeril in der Zoologie analytique viele brauchbare hier benutzte Eintheilungen.

I. *Cataphractae.* Schildkröten.

Die Rippen sind durch eine knöcherne Schale verwachsen, welche den Rücken von außen deckt. Eben so ist

Schuppen auf dem Rücken; keine Querbänder unter dem Bauche. Der Schwanz zusammengedrückt, oder gekielt.

I. vulgaris. Kamm-Leguan. Kamm-Eidechse. Bechst. Nat. 2. S. 480. Auf den westindischen Inseln. Das Fleisch wird sehr geschätzt.

I. Calotes. Secht-Leguan. Secht-Eidechse. Bechst. Nat. 2. S. 513. Im südlichen Asien, nach La Cépède auch in Spanien. Hinter den Augen liegt ein großes Schild.

Agama. Agama. Kleine Schilder auf dem Kopfe. Schuppen auf dem Rücken, die oft gekielt und spitzig sind. Viereckige Schuppen unter dem Bauche, nicht in Querbänder gestellt, oft gekielt und spitzig. Schwanz zusammengedrückt oder gekielt, nur an *A. marmorata* rund. Eine natürliche Gattung, die keine künstliche Trennungen erlaubt, wie sie Laurenti und Dumeril gemacht haben.

A. Monitor. Warn-Agama. Warn-Eidechse. Bechst. Nat. 2. S. 460. In S. Amerika. Hat den Namen von dem Mährchen, daß sie die Schlafenden warne, wenn sich ein Krokodil nähere. Die weißen Flecken werden im Alter in der Mitte braun.

A. Teguxin. Nath-Agama. Nath-Eidechse. Bechst. Nat. 2. S. 141. Hat den Namen von den Näthen an der Seite. In S. Amerika.

A. bullaris. Rothkehlige Agama. Rothkehlige Eidechse. Bechst. Nat. 2. S. 136. Unten gekielte Schuppen. In S. Amerika. A.